



INISMA

Inklusion ist Mannschaftsspiel

Ein Projekt von



Arbeit und Leben

INISMA

Inklusion ist Mannschaftsspiel
Участие – это игра в команде
Entegrasyon; birlik ve beraberliktir

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern






Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages




„Inklusion ist Mannschaftsspiel –

Von überforderten Nachbarschaften zu einer offenen Bürgergesellschaft in der Stadt Weiden in den Ortsteilen Mitte, Stockerhut und Lerchenfeld“

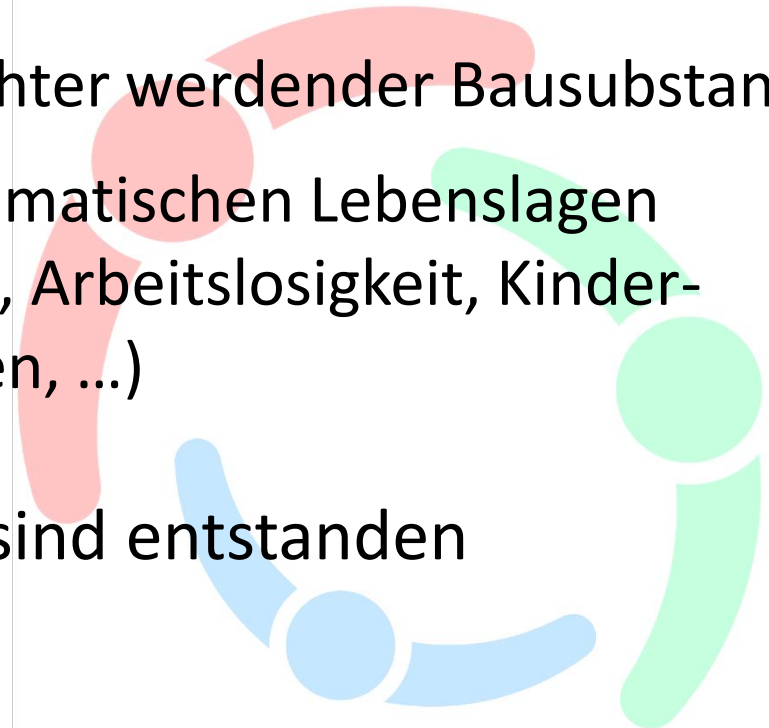
-  *Projektlaufzeit:* 01.10.2010 – 30.09.2013
-  *Projektträger:* Arbeit und Leben Bayern gGmbH
-  *Projektpartner:* Die Initiative e.V.
Türkischer Arbeiterkulturverein für Weiden und Umgebung



Projekthintergrund:



-  viele nichtdeutsche Bewohner leben im Projektgebiet Mitte, Stockerhut und Lerchenfeld
-  Bewohner leben in schlechter werdender Bausubstanz
-  Bewohner leben in problematischen Lebenslagen (z.B. geringes Einkommen, Arbeitslosigkeit, Kinderreichtum, Einelternfamilien, ...)

Instabile Nachbarschaften sind entstanden








Zielgruppen:

-  Junge Menschen mit Migrationshintergrund
(insb. aus der Türkei)
-  Junge Spätaussiedler



Projektziele:

-  Stärkung mitgebrachter Kompetenzen
-  Unterstützung und Sichtbarmachung mitgebrachter Kompetenzen
-  Nutzung mitgebrachter Kompetenzen durch Engagement











Projekthalte:






Stärkung mitgebrachter Kompetenzen

-  Öffnung vorhandener Strukturen für Migranten durch Vernetzung von Organisationen und interkultureller Öffnung von Vereinen
-  Zusammenarbeit mit Schulen, um Eltern zur Partizipation zu aktivieren und Kinder durch Lesepaten zu unterstützen
-  Initiierung eines Beratungsnetzwerk von Frauen für Frauen speziell für Migrantinnen

Unterstützung und Sichtbarmachung mitgebrachter Kompetenzen

-  Menschen durch aufsuchende Sozialarbeit befähigen, bestehende Hilfsangebote anzunehmen
-  ‚Sprachanimation‘ durch ‚Sprachanimateure‘, die Migranten in einem geschlechtergetrennten und kulturell geschützten Rahmen sowie einer angenehmen ‚Cafehaus-Atmosphäre‘ zum Sprechen der deutschen Sprache motivieren
-  Einrichtung einer Freiwilligen-Börse zur Nutzung und Sichtbarmachung von Kompetenzen und Fähigkeiten auch außerhalb des Arbeitsmarktes

Nutzung mitgebrachter Kompetenzen durch Engagement

-  **Stärkung sozialer Kompetenzen durch freizeitpädagogische Angebote**
 - im künstlerischen Bereich mit einer Malwerkstatt
 - im musischen Bereich mit einer interkulturellen Musikgruppe
 - im kulturellen Bereich mit einem Erzählcafe
-  **Erarbeitung eines Hörspiels zur Reflexion der Erfahrungen mit dem Leben in unterschiedlichen Umgebungen**
-  **Radioprojekt zur Erprobung und Anwendung neuer Medien im Sinne eines ‚Bürgerradios‘**



Projektmitarbeiter:



Herbert Schmid, Projektleitung
schmid@bayern.arbeitundleben.de

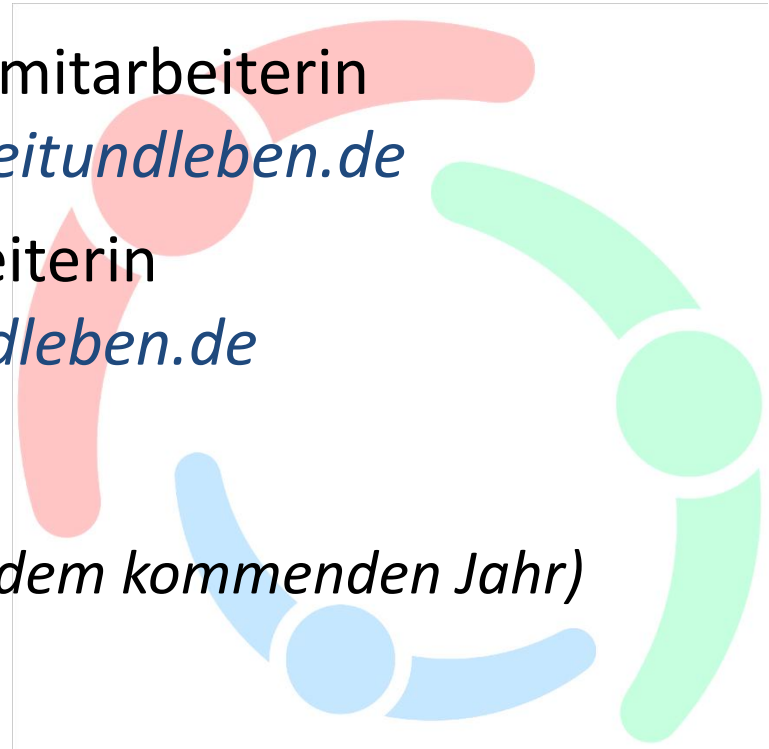


Regina Burghardt, Projektmitarbeiterin
burghardt@bayern.arbeitundleben.de



Hilal Bilge, Projektmitarbeiterin
bilge@bayern.arbeitundleben.de

www.inisma.de *(ab dem kommenden Jahr)*





INISMA

Inklusion ist Mannschaftsspiel

Ein Projekt von



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**